

Inhalt

Einführung in Thema und Methodik: Mitteleuropa-Forum 2006	9
---	---

Gereon Schuch

Kapitel 1: Der Kampf um das Gedächtnis. Zum Verhältnis von Geschichtspolitik und Erinnerungskulturen

zusammengestellt von Rafał Kocot

Einleitung ...	13
----------------	----

Rafał Kocot

Der Mythos vom Amselfeld in der serbischen Politik	17
--	----

Die politische Instrumentalisierung des kollektiven Gedächtnisses

Ljubica Djordjević

Die rumänische Revolution von 1989	25
--	----

Staatliche Inszenierung versus öffentlicher Diskurs

Valeska Bopp

Nostalgie und Amnesie und die geschichtliche Auseinandersetzung im Postsozialismus	31
---	----

Das Beispiel Bulgariens in den 1990er Jahren

Michael Meznik

»Niemand ist vergessen, nichts wird vergessen«	39
--	----

Denkmäler in der MSSR/Republik Moldau nach 1989 als Beispiel für

Nostalgie und Amnesie

Vasile Dumbrava

Nicht Sklave der Geschichte sein	45
--	----

Ein außergewöhnliches Interesse am Vergangenen stört manchmal die Gestaltung
der Gegenwart

Anastasia Ustinowa

Schluss	51
---------------	----

Rafał Kocot

Kapitel 2: Mitteleuropäische Außenpolitik – eine Geisel der Geschichte?

zusammengestellt von Julian Pänke

Einleitung ...	55
----------------	----

Julian Pänke

Deutschland in Europa	59
-----------------------------	----

Zur deutschen außenpolitischen Identität vor und nach 1990

Martin Jeřábek

Ein verlässlicher Partner?	65
Außenpolitische Entscheidungen der Tschechischen Republik mit Blick auf das politische System, die historische Erfahrung und Identitätsfindung <i>Klaudia Köbn</i>	
Die außenpolitischen Konzepte ungarischer Parteien als Geisel der Geschichte	71
<i>Gábor Iván</i>	
Wie wirken historische Erinnerungen auf die Außenpolitik und Identität Litauens?	77
<i>Jurgita Dapkutė</i>	
Polnische Außenpolitik als Geisel der Geschichte?	83
Zum aktuellen Befremden in den Beziehungen zu Deutschland <i>Patrycja Sokotowska</i>	
Außenpolitische Herausforderungen für Mitteleuropa durch Belarus	91
<i>Wolfgang Sender</i>	
Schluss	99
<i>Julian Pänke</i>	
Kapitel 3: Potenzial und Risiko historischer Erinnerung im Brennspeigel ethnischer Trennungslinien und regionaler Entwicklung	
<hr/>	
zusammengestellt von Malte Brosig	
Einleitung ..	103
<i>Malte Brosig</i>	
Historische Erinnerung im Konflikt mit gesellschaftlichen und politischen Realitäten	107
Das Beispiel Ungarns und der ungarischen Minderheit im Ausland <i>János Magdó</i>	
Fremde Nachbarn	115
Lettland und seine russische Minderheit <i>Rayk Einax</i>	
Geschichte und Politik in Bosnien-Herzegowina	123
Aufarbeitung oder Politisierung der Geschichte? <i>Elvira Mandić</i>	
Kaliningrad – Ort einer integrativen Erinnerungskultur?	131
Das 750-jährige Stadtjubiläum und die gesellschaftliche Wahrnehmung der Stadtgeschichte <i>Corinna Jentzsch</i>	

Erinnerung und Identität	139
Die Bedeutung von Geschichte und Geschichtsvermittlung im Einwanderungsland Deutschland <i>Anne Pawletta</i>	
Schluss	147
<i>Malte Brosig</i>	
Kapitel 4: Gegenwart und Zukunft von Vergangenheitsbewältigung in Mitteleuropa	
<hr/>	
zusammengestellt von Axel Olearius	
Einleitung	153
<i>Axel Olearius</i>	
Die Geschichte der Breslauer Universität im deutsch-polnischen Historikerdiskurs	157
<i>Thomas Ditt</i>	
Der Einfluss politischer Interessengruppen nach 1989 auf den Lustrationsprozess in Polen	163
<i>Aleksandra Lis</i>	
Die Bedeutung des Haager Tribunals für den Prozess der Vergangenheitsbewältigung in Kroatien	169
<i>Gordana Pervan</i>	
Wissenschaftliche Aufarbeitung der Vergangenheit	177
Kroatien und seine Rolle im Zweiten Weltkrieg <i>Mira Jovanović</i>	
Politische Bildung in Polen	183
Instrument der Vergangenheitsbewältigung, Funktion für die politische Ordnung <i>Katarzyna Młyńczak</i>	
Schluss	189
<i>Axel Olearius</i>	
Kapitel 5: Darstellung und Diskussion der Geschichte in Kunst und Medien	
<hr/>	
zusammengestellt von Piotr Stankiewicz	
Einleitung	195
<i>Piotr Stankiewicz</i>	
Vergangenheitsaufarbeitung als Voraussetzung für eine Zivilgesellschaft . . .	199
Ungarn als Beispiel für postkommunistische Länder <i>Orsólya Szaszi</i>	

Möglichkeiten und Gefahren medialer Diskurse am Beispiel der polnischen Jedwabne-Debatte	207
<i>Christine Müller</i>	
»Stunde Null« in Mitteleuropa?	213
Historische Erinnerung im theatralen Rahmen – am Beispiel einer Inszenierung Christoph Marthalers	
<i>Natalia Kandinskaja</i>	
Zerrissenheit zwischen nationaler Identität und Globalisierung.....	219
Widerspiegelung in der russischen Bildenden Kunst	
<i>Natalia Toganowa</i>	
Schluss	225
<i>Piotr Stankiewicz</i>	
Anhang:	
<hr/>	
Kurzbiographien der Autorinnen und Autoren.	228